Verband Forschender Arzneimittelhersteller

Der **Verband forschender Arzneimittelhersteller (vfa)** ist ein Zusammenschluss von 45 Pharma-Unternehmen. Er versucht, deren Interessen vor allem in der Gesundheitspolitik durchzusetzen. Da so große Konzerne wie Bayer, Pfizer, Novartis oder Roche hinter ihm stehen, gilt der vfa als einflussreichster Lobby-Verband der Pharmabranche. Der vfa tritt nicht nur als politischer Lobbyist auf, sondern auch als Öffentlichkeitsarbeiter. So hat er die bekannte Werbekampagne "Forschung ist die beste Medizin" in Auftrag gegeben.

Lobbyisten in Ministerien

- Überblick A-Z
- Problembeschreibung

Verband forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)	
Rechtsform	e. V. (Berlin VR 20153 B)
Tätigkeitsbereich	Interessenvertretung der Pharmabranche
Gründungsdatum	1994
Hauptsitz	Hausvogteiplatz 13, 10117 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.vfa.de

Inhaltsverzeichnis

1 Finanzen 1
2 Lobbystrategien und Einfluss 1
2.1 Lobbyisten in Ministerien 2
3 Kurzdarstellung und Geschichte 2
4 Organisationsstruktur und Personal 2
4.1 Vorstand 2
4.2 Geschäftsführung 2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 2
6 Einzelnachweise 3

Finanzen

Finanziert wird der vfa durch Mitgliedsbeiträge.

Lobbystrategien und Einfluss

Nach eigenen Angaben decken die vfa-Mitglieder über zwei Drittel des Arzneimittelmarktes ab und beschäftigen in Deutschland rund 85.000 Mitarbeiter.[1]

Der vfa vertritt vor allem die Interessen großer Pharmaunternehmen, im Unterschied zum BPI, der eher mittelständische Unternehmen vertritt. Dazu gehört unter anderem, gewisse Kennzahlen in der Öffentlichkeit zu wiederholen, beispielsweise die schwer nachweisbaren Produktionskosten von Medikamenten, die Verbandsmitglieder häufig mit 800 Millionen beziffern.[2]

Lobbyisten in Ministerien

Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006[3]
Mitarbeiter	k.A.
Bearbeitete Themen	k.A.

Kurzdarstellung und Geschichte

- 1993 spaltete sich der VfA vom Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie ab
- Bekannt geworden ist der Verband durch die Imagekampagne "Forschung ist die beste Medizin", die mit einem Jahresbudget von 10 Millionen Euro gestartet und über mehrere Jahre fortgeführt wurde.[4]
- 2011 wurde Cornelia Yzer, langjährige Geschäftsführerin des Pharmaverbandes und ehemalige Staatssekretärin im Kabinett von Helmut Kohl, verabschiedet
- Seit 2011 ist Birgit Fischer Hauptgeschäftsführerin, von 2002–2005 Ministerin Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Amtsperiode 2016/2017:

- Han Steutel, Vorsitzender, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- Frank Schöning, stellvertretender Vorsitzender, Bayer Vital GmbH
- und weitere, Quelle: [5]

Geschäftsführung

- Hauptgeschäftsführerin: Birgit Fischer. Sie wechselte von der Barmer GEK Krankenkasse zu diesem Lobbyverband. Davor war Cornelia Yzer, ehemalige Staatssekretärin und Bayer-Mitarbeiterin, Hauptgeschäftsführerin.

Ende Juli 2015 wurde bekannt, dass Kirsten Hoyer im November als Geschäftsführerin Kommunikation tätig wird. Ihr Vorgänger war Thomas Knollmann.[6]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Bluesky Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ vfa-Homepage abgerufen am 21.10.2011
2. ↑ Cornelia Yzer: Die 800-Millionen-Dollar-Frau Stationäre Aufnahme (Blog), abgerufen am 02.03.2011
3. ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
4. ↑ "Forschung ist die beste Medizin": Informationskampagne auch mit Marburger Forscher, Informationsdienst Wissenschaft vom 09.06.2004, abgerufen am 25.01.2017
5. ↑ Webseite Verband Forschender Arzneimittelhersteller abgerufen am 24.01.2017
6. ↑ Hoyer wird Geschäftsführerin Kommunikation beim vfa, Politik + Kommunikation, 31. Juli 2015, zuletzt aufgerufen am 4.8.2015